

Ein Meerschweinreim muss auch mal sein

Ein Meerschwein ist ein Nagetier,
hat an den Vorderpfötchen vier,
doch hinten nur drei Zehen.
Warum, kann niemand wohl verstehen.

Ob Langhaar, Kurzhaar oder Rosette,
egal welch Schweinchen man gern hätte,
Rassen gibt es vielerlei,
für jeden Geschmack ist was dabei.

Ein Meeri halte nie allein,
sonst geht's vor Kummer sehr schnell ein.

Biete ihnen ?nen großes Reich,
der Untergrund soll sein schön weich.
Am besten nimmst du Kleintierstreu,
doch vergiss niemals frisches Heu.
Auch Wasser darf nicht fehlen,
sonst kriegen die Nager trockene Kehlen.

Die Tiere leben rein vegan,
mögen Salat und Löwenzahn.
auch Möhren und Gurken lieben sie,
und Paprika und Sellerie.

Doch füttere bitte kein Getreide,
das auf jeden Fall vermeide,
denn es dient nur einen Zweck:
von Körnern wird ein Meerschwein fett.

Verpasst du mal die Fütterungszeit,
sagen die Meeri prompt Bescheid,
quieken laut und auch recht schrill,
gibt's Gurke, sind sie sofort still.

Hältst du die Regeln stets gut ein,
werden deine Schweinchen glücklich sein.

© Anja Pompowski

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)